

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

# N i e d e r s c h r i f t

über die gemeinsame Sitzung des  
**Finanzausschusses (12. Sitzung)**  
und des  
**Sozialausschusses (7. Sitzung)**  
am Montag, dem 11. November 1996,  
im Konferenzsaal des Landtages

## **Anwesende Abgeordnete des federführenden Finanzausschusses**

Lothar Hay (SPD) Vorsitzender  
Uwe Döring (SPD)  
Ursula Kähler (SPD)  
Günter Neugebauer (SPD)  
Eva Peters (CDU)  
Reinhard Sager (CDU)  
Berndt Steincke (CDU)  
Thomas Stritzl (CDU)  
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

## **Fehlende Abgeordnete des federführenden Finanzausschusses**

Holger Astrup (SPD)

## **Anwesende Abgeordnete des Sozialausschusses**

Frauke Walhorn (SPD) Vorsitzende  
Wolfgang Baasch (SPD)  
Birgit Küstner (SPD)  
Gerhard Poppendiecker (SPD)  
Rolf Schroedter (SPD)  
Uwe Eichelberg (CDU)  
Torsten Geerds (CDU)  
Gudrun Hunecke (CDU)  
Kläre Vorreiter (CDU)  
Matthias Böttcher (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Christel Aschmoneit-Lücke (F.D.P.)

Anke Spoorendonk (SSW)



<b>Tagesordnung</b>	<b>Seite</b>
1. <b>Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 1996 bis 2000</b> Bericht der Landesregierung Drucksache 14/300 und <b>Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 1997 (Haushaltsgesetz 1997)</b> Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/240 hierzu: Umdrucke 14/192, 14/198, 14/199, 14/200, 14/204 <b>Einzelplan 10 Ministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales</b>	5
2. <b>Konkretisierung von globalen Einsparungen im Haushaltsvollzug 1996</b> Vorlage des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Umdruck 14/218	7
3. <b>Verschiedenes</b>	7

Der Vorsitzende, Abg. Hay, eröffnet die Sitzung um 10.00 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 1996 bis 2000** Bericht der Landesregierung Drucksache 14/300 und **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 1997 (Haushaltsgesetz 1997)** Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/240 hierzu: Umdrucke 14/192, 14/198, 14/199, 14/200, 14/204

**Einzelplan 10 Ministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

M Moser führt in den Einzelplan 10 ein. In Sachen Ausbildung des Kindertagesstättenpersonals seien die Überlegungen mit dem Bildungsministerium noch nicht abgeschlossen; man strebe eine kostenneutrale Regelung an. Auch nach der Halbierung des Vorwegbetrages bei der Krankenhausfinanzierung sei sichergestellt, daß die eingegangenen Verpflichtungen eingehalten und bestehende Planungen umgesetzt würden. Der Sanierungsbedarf der Krankenhäuser werde zunehmend allein durch die Pflegesätze befriedigt werden müssen. Zum 1. Januar 1999 werde es auf der Grundlage veränderter Planungsparameter einen neuen Krankenhausbedarfsplan geben, der bisher jährlich angepaßt werde - im letzten Jahr seien 731 Betten eingespart worden -; die Ergebnisse eines entsprechenden Gutachtens erwarte man zum Frühjahr 1998. Geplant seien außerdem mehrere Gespräche mit Krankenhausträgern und Reha-Trägern.

Auf Fragen von Abg. Stritzl erwidert St. Dr. Lohmann, über die Auswirkungen der Steuerschätzung, des Jahressteuergesetzes und weiterer Einnahmeausfälle durch Einsparungen des Bundes vor allem im Investitionsbereich werde man den Finanzausschuß am 13. November 1996 informieren. Die Größenordnungen der bundesseitigen Auswirkungen könne man zur Zeit noch nicht quantifizieren; sie würden allerdings soweit wie möglich in der Nachschiebeliste berücksichtigt.

**1001-533 23, Für Schwerbehindertengesetz**

Abg. Hunecke bittet um Präzisierung der Erläuterungen.

**1002-662 01, Schuldendiensthilfe**

Abg. Hunecke bittet auch hier um eine Ergänzung der Erläuterungen, und zwar um den Hinweis, wie lange der Landeshaushalt durch Schuldendienstverpflichtungen belastet werde.

**1002-685 62, Förderung von AIDS-Hilfen und -Selbsthilfegruppen**

Abg. Vorreiter möchte wissen, welche Selbsthilfegruppen im einzelnen gefördert würden.

Nach den Worten von M Moser geht es im wesentlichen um die Professionalisierung der Arbeit der mittlerweile sieben AIDS-Hilfen im Lande.

**1002-TG 67, Krebsregister**

Abg. Stritzl bittet um Erläuterungen, insbesondere zu den Titeln 671 67 und 685 67.

**1003-MG 03, Informationstechnik**

Der Finanzausschuß kommt überein, die grundsätzliche Thematik Informations- und Kommunikationstechniken in der Landesverwaltung im Rahmen der Beratung des Einzelplanes 04 zu diskutieren.

**1004-MG 07, Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen einschließlich "Arbeit für Schleswig-Holstein" II und III**

Abg. Hunecke bittet darum, dem Sozialausschuß wie bisher üblich die ASH-Statistik zuzuleiten.

**1005-TG 62, Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege**

MDgt Rohs verweist auf eine in Umdruck 14/200 vorgenommene Korrektur der Erläuterungen.

Auf Fragen von Abg. Hunecke und MDgt Siebenbaum bezüglich der Förderung der sozialen ambulanten Dienste erinnert M Moser an die Regelungen des Landespflegegesetzes; bezuschußt würden weiter Maßnahmen, für die das Landespflegegesetz nicht greife, nämlich Sozialstationen der Nordschleswiger.

**1006-MG 30, Familienfördernde Maßnahmen des Landes**

Abg. Hunecke vermißt hier wie auch bei Maßnahmegruppe 31 durch die Haushaltsvermerke "übertragen nach..." eine nachvollziehbare, überschaubare Darstellung der einzelnen Förderungen.

M Moser teilt an dieser Stelle mit, die Zusage der Sparkassen, sich an der Finanzierung der Schuldnerberatung mit 700 000 DM zu beteiligen, führe bei den Kreisen zu der Tendenz, sich entgegen dem Vertrag mit den Sparkassen aus der Finanzierung zurückzuziehen.

Zum **Stellenplan** werden keine Fragen gestellt; zu **Kapitel 1210** werden keine Aufträge erteilt.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**Konkretisierung von globalen Einsparungen im Haushaltsvollzug 1996** Vorlage des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Umdruck 14/218

Der Ausschuß nimmt die Vorlage der Sozialministerin zur Kenntnis.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung - **Verschiedenes** - liegt nichts vor.

Der Vorsitzende, Abg. Hay, schließt die Sitzung um 11.45 Uhr.

gez. Hay

gez. Schmidt

Vorsitzender

Geschäfts- und Protokollführer

**Landtagsverwaltung**

RR z.A Ole Schmidt

**Weitere Anwesende**